



03.12.2025

Newsletter 088

Winterberg eröffnet Rodel-Weltcup als Innsbruck-Ersatz



Statt in Innsbruck fällt der Startschuss zur 49. Rodel-Weltcup-Saison 2025/26 kurzfristig in Winterberg. Nach dem Testlauf im vorolympischen Cortina reiste das ÖRV-Team direkt in die VELTINS-EisArena, wo am Freitag die Mixed-Bewerbe den Auftakt bilden. Am Samstag folgen die Herren im Einsitzer sowie Damen- und Herren-Doppel, ehe am Sonntag die

Damen im Einsitzer und die Team-Staffel um die ersten Weltcup-Punkte kämpfen. Winterberg übernimmt damit kurzfristig – und mit einem vollgepackten Programm – die Rolle des Saisonauftakts.

Für Rodelfans wird die Adventszeit in diesem Winter zur Vierfach-Feier: An jedem Adventssonntag steht ein Rodel-Highlight auf dem Programm. Was am 1. Advent mit dem Testwettbewerb in Cortina begann, findet am 2. Advent seine Fortsetzung im sauerländischen Winterberg. Danach zieht der Tross weiter über den Atlantik: Am 3. Advent wartet Park City auf die internationalen Rodel-Asse, ehe am 4. Advent in Lake Placid der nächste Klassiker auf dem Eis-Kalender steht. Doch es geht in den vorweihnachtlichen Rennen um weit mehr als nur Weltcup-Punkte. Die Events sind für unsere Rodler Teil der internen ÖRV-Qualifikationsrennen für die olympischen Rodelbewerbe 2026 in Cortina. Als erste Wegmarken dienten dabei bereits die internationale Trainingswoche Ende Oktober sowie das Olympic Test Event Ende November in Cortina.

Winterberg – eigentlich ein gutes Pflaster für unsere Rodler

Jetzt also das 1. Weltcup-Rennen in Winterberg, wo auch das dritte interne Qualifikationsrennen auf dem Programm steht und bereits im Januar dieses Jahres das 3.



Weltcup-Rennen der Saison 2024/2025 und - „Race-in-Race“ - die 56. Europameisterschaften ausgetragen wurden. Jonas Müller sicherte sich damals den Europameistertitel ebenso wie das Selina Egle/Lara Kipp. Im Staffelwettbewerb feierte das österreichische Team ebenfalls den Sieg.

Bei den Herren komplettierten Nico Gleirscher (Platz 3), Wolfgang Kindl (Platz 4) und David Gleirscher (Platz 7) das hervorragende Mannschaftsergebnis. Bei den Damen zeigten Madeleine Egle (Platz 2), Lisa Schulte (Platz 4) und Barbara Allmaier (Platz 7) starke Leistungen. Dorothea Schwarz, die sich als Vierte über den Nationencup qualifiziert hatte, schied nach einem vielversprechenden ersten Lauf im zweiten Durchgang leider vorzeitig aus. Auch bei den Doppelsitzern gab es Spitzenplätze für Österreich: Juri Gatt/Riccardo Schöpf belegten Platz 2, Yannick Müller/Armin Frauscher Platz 3 und Thomas Steu/Wolfgang Kindl Platz 4 – nur das deutsche Doppel Wendl/Arlt konnte sich vor die ÖRV-Paarungen setzen.

Weltcup Winterberg/Zeitplan:

Freitag, 05. Dezember 2025:

- | | |
|-----------|---------------|
| 10:00 Uhr | Nationencup |
| 16:15 Uhr | Mixed Doubles |
| 17:30 Uhr | Mixed Singles |

Samstag, 06. Dezember 2025:

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 10:25 Uhr | Herren/1. Lauf |
| 11:55 | Herren/2. Lauf |
| 13:10 | Herren Doppel/1. Lauf |
| 13:59 | Damen Doppel/1. Lauf |
| 15:05 | Herren Doppel/2. Lauf |
| 15:47 | Damen Doppel/2. Lauf |

Sonntag, 07. Dezember 2025:

- | | |
|-----------|---------------|
| 10:35 Uhr | Damen/1. Lauf |
| 12:15 | Damen/2. Lauf |
| 13:50 | Team-Staffel |